

Südafrika & Swaziland

Abseits der Touristenpfade

14-tägige Mietwagenrundreise

ab/bis Johannesburg

Höhepunkte:

- ✓ Kultur der Zulus kennenlernen
- ✓ Kilometerlange einsame Strände am indischen Ozean
- ✓ Tierreiche malariafreie Wildreservate abseits der Touristenpfade

REISEVERLAUF:

1. Tag: Johannesburg – Golden Gate Highlands Nationalpark (ca. 340 km*)

Herzlich Willkommen und Sawubona in Johannesburg! Sie übernehmen Ihren Mietwagen und fahren anschließend zu Ihrer gebuchten Unterkunft im Golden Gate Highlands Nationalparks am Fuß der Maluti Berge. Entspannen Sie bei dem Blick auf die atemberaubende Landschaft oder unternehmen Sie eine erste Wanderung.

Übernachtung im Golden Gate Highlands Nationalpark.

2. Tag: Golden Gate Highlands Nationalpark

Sie haben einen ganzen Tag um den Golden Gate Highlands Nationalpark zu entdecken. Hauptattraktion sind die massiven, farbenprächtigen Sandstein Formationen und Felsskulpturen, die besonders im Abendlicht goldgelb leuchten und dem Park seinen Namen gaben. Nicht nur die fantastische Landschaft auch Tiere wie Gnus, Eland Antilopen, Bless- und Springböcke sowie Bergzebras sind schön zu beobachten. Auch Vogelliebhaber kommen auf ihre Kosten. Mit etwas Glück sieht man sogar die seltenen Lämmergeier. Ausgedehnte Wanderwege führen durch die stille Bergwelt.

Übernachtung im Golden Gate Highlands Nationalpark.

3. Tag: Golden Gate Highlands Nationalpark – Zululand (ca. 285 km)

Heute verlassen Sie den Golden Gate Highlands Nationalpark und fahren weiter in die Nähe von Dundee ins Zululand. So bezeichnet man die Region zwischen der Mündung der Flüsse Tugela und Umfolozi bis weit nach Norden an die Grenze zu Swaziland. Zentrum ist der kleine Ort Ulundi, wo auch der heutige Zulu König Goodwill Zwelithini residiert, sowie das Provinz-Parlament seinen Sitz hat. Die Landschaft im Zululand ist hügelig und ländlich afrikanisch, die Lebensweise traditionell. Ihre Unterkunft befindet sich in einem privaten Naturschutzgebiet, im rauen Bushveld des alten Zulu Königreichs, in der Nähe von Rorke's Drift, und hat eine fantastische Aussicht.

Übernachtung in Zululand.

4. Tag: Zululand

Im Naturschutzgebiet sehen Sie unterschiedliche Landschaften, vom Berggrasland und Buschland bis zu Wäldern. Eine der großen Attraktionen sind die in der Nähe gelegenen Schlachtfelder, auf denen zahlreiche Kämpfe zwischen Zulus und Briten ausgetragen wurden. Dazu gehören zum Beispiel die Kampfstätten von Rorke's Drift und Isandlwana. **AHORN-Tipp:** Sehr lohnenswert ist es eines der Zulu Cultural Villages zu besuchen, wo man die Möglichkeit hat, einen Einblick in die traditionelle Lebensweise der Zulus zu bekommen, wie sie seit Jahrhunderten gelebt und teilweise auch heute noch praktiziert wird.

Übernachtung in Zululand.



5. Tag: Zululand – St. Lucia (ca. 315 km)

Der heutige Tag führt Sie an die Küste, nach St. Lucia, das Zentrum des iSimangaliso Wetland Parks. Der kleine Ort liegt an der Mündung der Lake St. Lucia Lagune auf einer schmalen Landzunge, begrenzt durch das St. Lucia Estuary im Westen und dem Indischen Ozean im Osten. Subtropisches Klima, herrliche weitläufige Strände, die höchsten bewachsenen Sanddünen der Welt, Flusspferde, Krokodile und eine besonders artenreiche Vogelwelt, exzellente Angelmöglichkeiten und zahlreiche Wanderwege - das alles macht St. Lucia so perfekt. Am Abend sieht man Flusspferde oft in den Gärten der Hotels und gelegentlich sogar durch die Straßen des Ortes ziehen.

Übernachtung in St. Lucia.

6. Tag: St. Lucia

Der iSimangaliso Wetland Park (früher St Lucia Wetland Park) ist seit 1999 in die Liste der Weltnaturerbestätten der UNESCO aufgenommen. Er umfasst eine Fläche von 328.000 ha und schützt verschiedene einzigartige Biotop - Lagunen, Sümpfe und Mangroven, verschiedene Arten von Bushveld und Savannen, subtropischen Küstenwald, Dünen und Sandstrände sowie die vorgelagerten Korallenriffe. Mehrmals täglich verkehren Ausflugsboote zu erlebnisreichen Fahrten durch die Lagune von St. Lucia. Für die Teilnehmer erschließt sich dabei die ganze Vielfalt dieser Region mit seinem enormen Reichtum an Pflanzen und Tieren. Mit ca. 1.500 Exemplaren ist der Krokodilbestand im iSimangaliso Wetland Park größer, als in allen anderen Naturparks in Südafrika. Dies gilt auch für die Flusspferd-Population, von denen es geschätzte 800 Exemplare gibt. **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie einen Ausflug zum Cape Vidal und schlendern Sie an kilometerlangen einsamen Stränden.

Übernachtung in St. Lucia.

7. Tag: St. Lucia – Kosi Bay Naturreservat (ca. 235 km)

Sie verlassen St. Lucia in Richtung Norden um Ihr nächstes Ziel, das Kosi Bay Naturreservat, zu erreichen. Es erwartet Sie unberührte Natur vom Allerfeinsten. Erkunden Sie dieses einzigartige Ökosystem auf geführten Kanutouren, Bootsfahrten auf den Seen, Waldspaziergängen oder Tagesausflügen zu nahegelegenen Strandabschnitten. Ihre Unterkunft ist lediglich auf 16 Gäste ausgerichtet und bietet vorzügliche Küche.

Übernachtung im Kosi Bay Naturreservat.



8. Tag: Kosi Bay Naturreservat

Heute können Sie einfach entspannen und die herrliche Landschaft genießen. Falls Sie doch lieber aktiv sein möchten, folgen Sie unserem **AHORN-Tipp:** Unternehmen Sie einen Ausflug zum Kosi Bay Mouth. Hier können Sie sehen, wie das Meer mit der Seenlandschaft eins wird. Ein Paradies zum Schnorcheln. Das Wasser ist warm und fast kristallklar. Die kleinen Pools entlang dieser geschützten Küste beherbergen subtropische Fische. Genießen Sie es im warmen Wasser des Indischen Ozeans zu baden.

Übernachtung im Kosi Bay Naturreservat.

9. Tag: Kosi Bay Naturreservat – Mkhaya Wildreservat/Swaziland (ca. 195 km)

Heute heißt es leider Abschied nehmen von Südafrika, aber dafür erwartet Sie ein Königreich. Sie fahren über die Grenze in das wegen der grünen und hügeligen Landschaft auch afrikanische Schweiz genannte Swaziland. Im Osten bilden die Lebombo-Berge die Grenze zu Mozambik, an den anderen Seiten wird Swaziland von Südafrika eingerahmt. In den Dörfern leben die freundlichen Swazi oftmals noch nach traditionellen Sitten und Gebräuchen. Auch in Swaziland werden Sie den Tieren und der Natur ganz nah sein, denn Sie übernachten im ursprünglichen Mkhaya Wildreservat, fernab der normalen Touristenrouten. Um 16:00 Uhr werden Sie am Tor zum Wildreservat in Empfang genommen. Sie lassen Ihren Mietwagen an einem sicheren Parkplatz und starten mit einem Führer Ihre Pirschfahrt im offenen Safari Fahrzeug. Gegen Abend erreichen Sie Ihr Camp und es erwartet Sie eine einzigartige Unterkunft und ein 4-gängiges Menu.

Übernachtung im Mkhaya Wildreservat.

10. Tag: Mkhaya Wildreservat/Swaziland

Das Mkhaya Game Reserve, das sich als Schutzgebiet für bedrohte Tierarten versteht, liegt im Südosten von Swaziland und ist etwas über 6.000 ha groß. Es bietet ein beeindruckendes afrikanisches Erlebnis. Mkhaya wurde 1979 von der Familie Reilly, führende Naturschützer in Swaziland, gegründet. Bekannt ist das Reservat für den Schutz von Spitzmaulnashörnern. Daneben gibt es aber noch viele andere Tierarten, unter Anderem Breitmaulnashörner und Elefanten sowie verschiedene Antilopenarten wie Pferde-, Leier- und Rappenantilopen. Das Personal der Lodge und die Wildhüter sind fast alle Swazis von benachbarten Gemeinden, so dass der Schutz gegen Wilderei als besonders wirkungsvoll gilt. Zweimal am Tag werden Pirschfahrten im Safarifahrzeug angeboten um die reiche Tierwelt zu bestaunen. Übernachtung im Mkhaya Wildreservat.



11. Tag: Mkhaya Wildreservat/Swaziland – Nkomazi Wildreservat (ca. 160 km)

Frühmorgens haben Sie noch einmal die Möglichkeit an einer Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug teilzunehmen. Nach Rückkehr ins Camp genießen Sie ein ausgiebiges Frühstück. Anschließend werden Sie zum Eingangstor zurückgebracht und besteigen wieder Ihr eigenes Auto. Sie durchfahren Swaziland in nördlicher Richtung, bis Sie am Grenzübergang Oshoek/Ngwenya wieder nach Südafrika einreisen. Am Haupteingang des Nkomazi Wildreservats werden Sie mit einem Willkommensgetränk erwartet. Hier lassen Sie Ihr Auto stehen und werden im Safarifahrzeug bis zur Lodge gebracht. Umgeben von hoch aufragenden uralten Bergen, weiten Flusstälern und eindrucksvollen Graslandschaften liegt Ihre Unterkunft an den Ufern des Komati Flusses. Bekannt als der „Ort des Wassers“ repräsentiert das Nkomazi Wildreservat das wirkliche Afrika mit seinen lebendigen, malerisch schönen, dramatischen Landschaften, der sanft geschwungenen Savanne, der artenreichen Tierwelt, entspannter Atmosphäre und seiner faszinierenden Kulturgeschichte. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit an einer Pirschfahrt teilzunehmen. Übernachtung im Nkomazi Wildreservat.

12. Tag: Nkomazi Wildreservat

Das Nkomazi Wildreservat umfasst 17.000 ha malariafreie Wildnis und beheimatet vier der ‚Big Five‘ (Elefant, Löwen, Leopard, Nashorn), viele weitere Tierarten, einzigartige Pflanzen sowie geologische Naturwunder und Funde. In der Region finden Sie Felsmalereien der Buschmänner und einige geologische Besonderheiten, wie z.B. den ältesten und größten Meteoriteneinschlag der Welt. Am frühen Morgen und am Nachmittag werden Pirschfahrten und Wandersafaris durch den Busch angeboten um die Fauna und Flora zu erkunden. Zwischen den Aktivitäten können Sie sich bei einer Massage oder Wellness-Behandlung verwöhnen lassen oder genießen einfach die Ruhe am Aussichtsdeck, von dem Sie bestens die Wildtiere beobachten können. Bei gutem Wetter findet das Abendessen im traditionellen Boma unter dem afrikanischen Sternenhimmel statt. Übernachtung im Nkomazi Wildreservat.

13. Tag: Nkomazi Wildreservat – Johannesburg (ca. 315 km)

Am frühen Morgen haben Sie ein letztes Mal die Möglichkeit, den Tieren im Busch auf einer Safari hautnah zu begegnen. Anschließend stärken Sie sich bei einem herzhaften Frühstück im Camp bevor Sie zum Eingang des Wildreservates gebracht werden, wo Sie wieder in Ihr eigenes Fahrzeug umsteigen und zu Ihrem Ausgangspunkt, Johannesburg, die größte Stadt Südafrikas, zurückkehren. Johannesburg wurde 1886 als kleine Goldgräber-Siedlung gegründet. Seitdem hat es sich zu einer Metropole mit mehr als 4 Millionen Einwohnern entwickelt. Einen ersten Überblick kann man bei einer Stadtbesichtigung mit einem der roten Doppeldecker-Busse bekommen. **AHORN-Tipp:** Besuchen Sie das beeindruckende Apartheids-Museum. Übernachtung in Johannesburg.

14. Tag: Johannesburg

Heute fahren Sie zum Flughafen, wo Sie zunächst Ihr Fahrzeug abgeben. Leider heißt es dann Abschied nehmen von Südafrika.

ENDE DER REISE

* Die Kilometerangaben der einzelnen Tage beziehen sich immer auf die kürzeste sinnvolle Route; Sie haben jedoch immer die Möglichkeit zu Abstechern und landschaftlich lohnenden "Umwegen", durch die die tatsächlich gefahrene Strecke am Ende des Tages länger sein kann.

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- 13 Übernachtungen in Lodges, Gästehäusern und Hotels der 4* und 5* Kategorie in jeweils einem Standard-Doppelzimmer bei 2-Personen Belegung mit Bad oder Dusche + WC
- 7 x kostenloses Frühstück (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 2 x kostenloses Abendessen (vorbehaltlich Änderung der Hotelpolitik)
- 6 x Vollpension und Aktivitäten in Zululand, Kosi Bay Naturreservat und im Nkomazi Wildreservat
- 13 Tage Mietwagen in der Kategorie Kompakt für einen Fahrer ab 24 Jahre
- Unbegrenzte Kilometer
- Lokale Steuern & Gebühren
- CDW (Vollkaskoversicherung) ohne Selbstbeteiligung
- Haftpflicht (Deckungssumme max. 5 Mio € pro Ereignis)
- Diebstahlversicherung (TP)
- Betreuung durch Deutsch sprechende Agentur vor Ort
- Sicherungsschein zur Absicherung des Reisepreises
- Umfangreiche Reiseunterlagen je Buchung mit einer Umhängetasche, AHORN-Informationspaket, einem hochwertigen Reiseführer (Wert ca. € 25-30,-), Kartenmaterial und Kofferranhängern

NICHT EINGESCHLOSSEN:

Fluganreise (Flüge zu tagesaktuellen Preisen bieten wir Ihnen gerne an), nicht unter „Eingeschlossene Leistungen“ aufgeführte Mahlzeiten, Navigationssystem, ggfs. Parkplatzgebühren (Innenstädte, Hotels), Benzin, Mietwagen-Insassenunfallversicherung, Grenzübergangsgebühren Südafrika - Swaziland, Eintritte und Aktivitäten, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, individuelle Reiseversicherungen (Kranken- und Reiserücktrittskostenversicherung)

BITTE BEACHTEN SIE:

Tägliche Anreise möglich. Die Tour ist auch in umgekehrter Richtung buchbar.

**Reisepreis
pro Person € 2.236.- ***

Gerne bieten wir Ihnen zu Ihrer Reise auch passende Flüge zu tagesaktuellen Top-Preisen an - fragen Sie uns einfach!

*abhängig von Saisonzeiten und Verfügbarkeit der Leistungen